

Der Schlesiſche Landwirth. Landwirthſchaftliche Wochenſchrift, zugleich Organ des landwirthſchaftlichen Central-Vereins für Schlefien.

[2229.] Redigirt von Wilhelm Korn, General-Secretair des Landwirthſch. Central-Vereins. Wöchentlich 1 1/2-2 Bogen. Preis vierteljährlich 25 Sgr.

Zu Inſeraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Werken landwirthſchaftlichen und populären Inhalts den Anzeiger des Schlesiſchen Landwirth.

Die Inſertionsgebühr beträgt für die brittelſpaltige Zeile oder deren Raum 1 1/4 Sgr.

Zur Recension eingefandte Werke werden in kürzeſter Friſt beſprochen, andernfalls deren Rückſendung durch mich erfolgt.

Breſlau. Wilh. Gottl. Korn.

[2230.] Zu Inſeraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erſcheinende

politische Zeitung

(6500.) Kölniſche Blätter (6500.)

mit

Feuilleton und Belletriftiſcher Beilage.

Dieſe neue Zeitung hat in ſieben Jahren die Auflage von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen weſtlichen Deutſchland nur noch von der Köln. Zeitung' und dem Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage ſehr billige Inſertionspreis beträgt nur 1 1/2 Sgr pro Zeile - nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieſer Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen iſt ein beſtimmter Platz gewidmet.

Wir ſtellen Inſerate für die Köln. Blätter' mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Edln. J. & W. Boiffereé.

Schleſiſche Zeitung.

[2231.] Auflage 10,200.

Erſcheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 fl. Inſertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 Sgr, für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsſtrich 3 Sgr.

Breſlau, Januar 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

[2232.] A. Kother in Wittſtock wünſcht unverlangte Zuſendung von wiſſenſchaftlichen und guten Novitäten in 1ſacher Zahl.

Berliner Neuigkeiten betreffend.

[2233.] Berliner Neuigkeiten bitten ſofort nach Erſcheinen in 2ſacher Anzahl zu überſenden.

Berlin, Januar 1867.

Oſellius'sche Buchhandlg.

(J. W. Linde.)

[2234.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Benützung für ihre Ankündigungen den Umſchlag der in einer Auflage von 10,000 erſcheinenden Heftausgabe meines

Illuſtrirten Familien-Journales.

Ich berechne die 4geſpaltene Zeile mit 3 Rgr und ſtelle den Betrag mit 10% in Rechnung.

A. G. Payne in Leipzig.

[2235.] Luxuspapiere

aus der renommirten Fabrik von W. Hagelberg hier liefere ich zu den Original-Fabrikpreiſen franco Leipzig, an Handlungen, mit denen ich in Rechnung ſtehe, mit 6 Monat Ziel. Bei Aufträgen von 10 fl und darüber per compoſant 5% Sconto, bei ſehr bedeutendem Bedarf noch günſtigere Bedingungen nach vorangegangener Vereinbarung. Directe Correſpondenz franco gegen franco.

Ich empfehle namentlich Papeterien in Mappen und Käſtchen, verzierte Briefbogen in 8. und 4., Luxuscouverts, Heiligenbilder zu Prämien, Gratulationskarten zu Geburts- und Namenſtagen, Pathenbriefe, Oblaten, Cotillonorden, Schreibbuchdecken, Red aillons, Veſezeichen, Sachets u. ſ. w. Sämmtliche Artikel mit Unterſchriften kann ich beliebig außer in deutſcher auch in franzöſiſcher, engliſcher, ruſſiſcher, polniſcher, böhmischer, ungarischer, italienischer u. ſ. w. Sprache liefern.

Wo die Auswahl mir überlaſſen bleibt, wähle ich nur die neuſten und geſchmackvollſten Nummern.

Berlin, Auguſtſtr. 17.

G. S. Liebrecht.

Verpact!

[2236.] In einem Remittendenballen am 27. October

1866 wurden durch Verſehen verpact:

2 Hackländer, Künſtlerroman. 1. Bd.

1 - do. 5 Bde. cpl.

Den betreffenden Empfänger erſuche freundlichſt um umgehende Rückſendung.

Zauer, im Januar 1867.

Plahn'sche Buchhandlung.

[2237.] Th. Moriz's Sortiment in Glauchau erſucht um

Verzeichniſſe von Leihbibliotheks-

Doubletten.

[2238.] F. Kienig in Preuß. Stargardt erbittet ſich:

2 Remittendenfacturen.

1 Compl. Verlags-Katalog.

Unverlangte Neuigkeiten werden mit Nachnahme der Speſen remittirt.

Leipziger Börsen-Course

am 26. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Geſucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien. Columns include city, currency, and rate.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, And. ausländ. Louisdor, K.R. wicht. halbe Imper., 20 Francs-Stücke, Holländ. Ducaten, Kaiserl. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund fein, Zerschnitt. Ducat, Silber pr. Zollpf. fein, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimariſche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erſchienene Neuigkeiten des deutſchen Buchhandels. - Anzeigebblatt Nr. 2147-2238. - Leipziger Börsen-Course am 26. Januar 1867.

Table listing book titles and authors: Anonyme, Anton, Badstübner, Bamberg, Bartelmus & G., Barth, Bed, Bes'sche Univ.-Buchh., Bein, Bermann & A., Bertelsmann, Bejod, Böhlau, Boiffereé, Bösendahl, Braumüller, Capann-Karlowa, Cohn, Costenoble, Dannenberg & D., Dunder, Enke, Fittich, Frühling, Gebhardt, Geniel, Goerlich & G., Gräfe & H., Gsellius, Guttentag, Hagerup, Heinrichshofen'sche Buchh., Hüb., Heinrichshofen in Wthl., Herbig, Henze, Heype & K., Jochwitz, Jungst, Jung-Lrenttel, Kienig, Kogler, Köhler in Ppz., Kold, Korn, Köppling, Kraus, Lehmkahl & G., Lichtenberg, Liebrecht, Löbe, May's Buchh., Moriz's Sort., Muquardt, Neupert, Niemeyer, Payne, Plahn, Rocholl, Rother, Sauerländer, Saunier, Schabelig, Schrebel, Schmidt, Schreyer, Scriba, Seligberg, Simons, Sort. u. Ant., Springer's Berl., Stabel, Stangel, Stiller, Strüder, Thimm, Tonger, Vert. d. Vngel'schen Klinik, Bieweg, Wallthausen'sche Buchh., Weiske, Weiss.